

BILDUNG / Göppinger Technikforum verleiht Preise an Schüler

2007

# Ein Ansporn für die Zukunft

## Besondere Leistungen in den naturwissenschaftlichen Fächern werden honoriert

In der Gewerblichen Schule Göppingen an der Öde überreichte Professor Eike Wend den Technikpreis des Technikforums. Zum elften Mal wurden die talentiertesten und fleißigsten Schüler honoriert, um die Begeisterung der Schülern für die Naturwissenschaften zu steigern.

IGOR PLISCHKE

**KREIS GÖPPINGEN** ■ Bei der Begrüßung zur Preisverleihungs-Zeremonie sagte Professor Eike Wend vom Technikforum, in Zeiten studentischer Technikverdrossenheit solle mit dieser schon „traditionellen“ Veranstaltung die Bedeutung der Ingenieur- und Naturwissenschaften verdeutlicht werden. Das Technikforum, in dem etwa 20 der bedeutendsten Unternehmen der Region und viele Privatpersonen mitmachen, ermöglicht es, dass hervorragenden Schüler und ihre Schulen Anerkennung erfahren. Nicht von ungefähr werde die Gewerbliche Schule als alljährlicher Veranstaltungsort für die Zeremonie ausgewählt, denn sie sei für das „technische Forum und die technik-relevanten Fächer ideal“, so Wend

Neben dem Preisgeld von 100 Euro, die jeder Preisträger für seine

ausgezeichneten Zensuren bekam, stiftete die Kreissparkasse ein „kleines Präsent“, eine Schultasche. 250 Euro bekamen die drei Schulen, in denen die Schüler die besten Leistungen erzielten. Christian Bayer vom Hohenstaufen-Gymnasium Simon Hummel von der Raichberg-Realschule und Dennis Schaser, von der Hieberschule.

Die jungen Talente forderte der Laudator auf, sich aktiv an der technischen Entwicklung des Landes zu beteiligen und selbst eine technisch-naturwissenschaftliche Karriere anzustreben. Nur so könne die „Weltmachtstellung“ Deutschlands

und des „technisch starken“ Filstals in Sachen Entwicklung und Export gehalten und ausgebaut werden.

Einziges Manko war, dass unter den Preisträgern nur ein Mädchen zu finden war, gleichwohl ihr besonderer Lob zukam. Die Notwendigkeit an der verschwindend geringen Mädchenzahl etwas zu ändern, sahen alle Beteiligten. Auf eine Möglichkeit verwies Dietmar Looser. Seiner Meinung nach könnte der Ausbau der „Mädchenquote“ durch eine Kopplung der Bereich Technik und Managementsin einer neuen Form am Technischen Gymnasium verwirklicht werden.



German Staudenmaier vom Göppinger Landratsamt überreichte die Preise an technikbegabte Jugendliche.

FOTO: STAUFENPRESS

### Die Preisträger

Folgende Schüler wurden ausgezeichnet: Benedikt Grupp, Rechenberg-Gymnasium Donzdorf; Andreas Topp, Raichberg-Gymnasium Ebersbach; Michael Frey, Erich-Kästner-Gymnasium Eislingen; Andreas Mechanik, Freihof-Gymnasium Göppingen; Markus Atalay, Werner-Heisenberg-Gymnasium Göppingen; Christian Bayer, Hohenstaufen-Gymnasium Göppingen; Konstantin May, Mörike-Gymnasium Göppingen; Simon Hummel, Raichberg-Realschule Ebersbach; Johann Listunov, Dr. Engel-Realschule Eislingen; Alexander Fezer, Hermann-Hesse-Realschule Göppingen; Steffen Kauder, Schiller-Realschule Göppingen; Marcel Wettring, Uhland-Realschule Göppingen; Steffen Widmaier, Schurwald-Realschule Rechberghausen; Melissa Strohm, Geschwister-Scholl-Realschule Süßen; Elias Hanreich, Messelberg-Schule Donzdorf; Christian Egli, Schillerschule Faurndau; Aleksej Bandarenko, Haierschule Faurndau; Ralf Mechsner, Schurwaldschule Rechberghausen; Michael Bolisbekov, Johann-Georg-Fischer-Schule Süßen; Dennis Schaser, Hieberschule Uhingen; Marc Schliffenbacher, Staufenschule.